

Pfleger¹

M. 1 Pfleger, Treuhänder.– **1a** Vorsteher (bes. eines Pflegamts), Verwalter, zur Aufsicht Verpflichteter, ä.Rechtsspr.: „Zu Murnau wohnt der herrschaftliche *Pfleger*, und zu Amergau ein Unterrichter“ HAZZI Aufschl. II,1,91; *Wir ... purger von Lantshüt · di des Spitoles pflegær sint ... vnd ... der Spitol maister Landshut* 1292 Corp.Urk. II,685,20–22; *Gen Dachaw geben wir Jarlich vmb Sand Martinstag ... dem pfleger ain gans Indersdf* DAH 1493 HuV 17 (1939) 216; *alsdann solche Verprechen durch ainen jeden Pfleger ... nach Gelegenheit der Überführung gestrafft werden* Erding 1600 ZILS Handwerk 104.– **1b** in heutiger Mda.– **1ba:** *a Pflega* „Besitzer eines ehemaligen Schloßhofes“ Erding.– **1bb** Vorsteher der Kirchenverwaltung, °MF mehrf., °OB, NB, OP vereinz.: *Pflecha* Ramsbg WUG; „Und wieder fleht der *Pfleger*: ‘Vor Blitz und Ungewitter!’“ IN HuV 14 (1936) 137; *An Pflega a, an guatn Christ* SCHLICHT Bayer.Ld 182; *vnser frawen pflegern vmb 1 schiffart stain* Ingolstadt 1485 Sammelbl. HVIngolstadt 89 (1980) 38.– **1by** jmd, der das Haus bewacht, OB vereinz.: *Pflöga in dr heilige Naacht* Peiting SOG; *bolēgar* „Person, die das Haus hütet“ Steingaden SOG nach SBS II,201.– **1bd** best. Helfer beim Hanf- od. Flachs-brechen: *Pflöga* „trägt den Hanf in die Brechelhütte“ Aicha PA; „die namen der [im Brechhaus] ... beschäftigten, wie ... *də' bflēgə*“ BzAnthr. 9 (1891) 59.– Übertr. „Hanfbreche“ Aicha PA.

2 Vormund: *Pfleger* Au BGD; *Pfleger* Lupburg PAR J. KOLLER, Dialektwb. aus dem östl. Jura, Kallmünz 2005, 54; *unser vorgeant brüder, der pfleger wir ietzund sein* 1350 Stadtr.Mchn (DIRR) 176,23.

Etym.: Ahd. *pflegāri*, mhd. *pflegære*, Abl. von → *pflegen*; PFEIFER Et. Wb. 998.

Rechtswb. X,925–932.– SCHMELLER I,449; WESTENRIEDER Gloss. 429.– WBÖ III,81; Schwäb.Wb. I,1063 f.; Schw.Id. V,1227–1234; Suddt.Wb. II,319.– DWB VII,1747–1749; Frühhd.Wb. IV,204–210; LEXER HWb. II,251; WMU 1390 f.; SCHÜTZEL Ahd.Wb. 206.

Komp.: †[**Almosen**]pf. Almosenverwalter, Armenpfleger: *deme die Vormünder/ Kirchen/ Spital/ vnd andere Allmusenpfleger ... Gelt gelihen hetten* Landr.1616 71.

Schwäb.Wb. I,147.–²DWB II,527; Frühhd.Wb. I,829.

†[**Pitanz**]pf. Verwalter der Pitanzstiftungen eines Klosters: *daz der selben samnung [Klostergemeinschaft] pitantz pfleger ... der vier hōf*

gült ... vnd allen nvtz alle jar ine nemen schol 1316 Urk.Raitenhaslach 515 f.– Zu → *Pitanz* ‘reichlichere Portion an Kost u. Wein’.

†[**Burg**]pf.: „Die Aufsicht über die landesfürstlichen Schlösser ist sogenannten *Burgpflegern* anvertraut. *Burgpfleger* in der k. Residenz, bey Herzog Max etc.“ SCHMELLER I,449; *Ir Dr. [Durchlaucht] Burckhpflegern Paulsen Ändorfer ... 20 f zuezustellen* Mchn 1595 MHStA Kurbaiern, Hofkammer 125, fol.45^r.

SCHMELLER I,449.– Rechtswb. II,632.

†[**Haupt**]pf. Vorsteher eines Pflegamts: „Besoldung, worunter d. *Hauptpfleger* 1500 *Bannrichter* 35 2735 [fl.]“ Neuötting AÖ 1796 HAZZI Aufschl. III,772.

SCHMELLER I,449.– Rechtswb. V,334.

[**Haus**]pf. 1 †Verwalter eines [Schloß-]Hofes od. einer Stiftung: *in beywesen vnd mithandlung Cristoffen Haslbach, hawspfleger* Ingolstadt 1492 Sammelbl.HVIngolstadt 99 (1990) 186.– **2** wie → *Pf.1by*: *Hauspflöga* Prem SOG.

WBÖ III,81.– Rechtswb. V,452 f.

[**Heiligen**]pf. wie → *Pf.1bβ*, °Gesamtgeb. vereinz.: *auf d'Wocha wird a andera Heilingpflega gwählt* Wiefelsdf BUL; „betet der Grabnerbauer als *Heilingpfleger* (Kirchenverwalter) vor“ IN HuV 14 (1936) 137; *Heiligenpfleger* „heisst derjenige, der über eine Kirche, oder deren Vermögen die Aufsicht hat“ WESTENRIEDER Gloss. 239 f.; *der Heiligen pfleger des egnanten Gotzhaus zu pfaffenhofen* Kastl NM 1414 MB XXIV,573.

SCHMELLER I,449; WESTENRIEDER Gloss. 239 f.– Schw.Id. V,1235.– DWB IV,2,840 f.; LEXER HWb. I,1214.– W-24/2.

†[**Kind**]pf. wie → *Pf.2*: *Umb chind pfleger Man sol wizzen, swenn chinden pfleger geben werdent* Obb.Landr.1346 96.

Rechtswb. VII,826.

[**Kirch(en)**]pf. Vorsteher der Kirchenverwaltung, °Gesamtgeb. vielf.: *dea hat an Sökö wia a Kirchnpflega* O'audf RO; *Kirchapflega* „auch spottweise *Kirchaflegel*“ Naabdemenrth NEW; *Körchpfleger* Rohrbach ND; „der Vater war *Kirchenpfleger*“ P DITTRICH, Laute, stade u. andere Tag, Furth i.Wald 1996, 96; *Von den kirchenpflegern* Nürnberg 1516 Chron.dt.St. XI, 800,3.

Schw.Id. V,1235.– DWB V,807 f.; LEXER HWb. I,1582.